

Anschaulich & Lerner-freundlich

Nutzen Sie Multimedia sinnvoll, um die Anschaulichkeit des Lernstoffes zu erhöhen. Achten Sie auf ein Lerner-freundliches Mediendesign. Unterstützen Sie den Wissenserwerb durch interaktive Elemente. Bieten Sie Lernenden weitere Informationsquellen in Form von Webseiten und Literaturquellen an.

Motivation & Selbstkontrolle

Nutzen und gestalten Sie Elemente des Gamification-Ansatzes (z.B. Highscore, Ranking, Badges, o.ä.), um Lernende spielerisch zu motivieren. Bieten Sie ausreichend Gelegenheiten, den Lernfortschritt eigenständig zu kontrollieren. Implementieren Sie lernförderliche Feedback-Systeme.



Strukturierung & Modularisierung

Sequenzieren und segmentieren Sie den Lernstoff in sinnvolle Lerneinheiten (z.B. von einfach-zu-komplex, von-bekannt-zu-unbekannt, von allgemein-zu-spezial o.ä.). Unterscheiden Sie zwischen *Need-To-Know* und *Good-To-Know*. Berücksichtigen Sie den Workload und achten Sie auf einen angemessenen Umfang der Module.

Orientierung & Unterstützung

Bieten Sie den Lernenden ausreichend Orientierung bspw. in Form von Wochenablaufplänen, Anforderungslisten, Einführungsvideos, Tutorials & Manuals usw. an. Nutzen Sie zusätzlich die Möglichkeiten der Online-Sprechstunde, FAQ-Listen oder moderierten Diskussionsforen.

GESTALTUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR DEN INVERTED CLASSROOM

All Icons made by Freepik from www.flaticon.com

Eigenverantwortung & Lehrangebot

Machen Sie deutlich, dass der Lernstoff und alle Übungen online verfügbar sind und dass die Präsenztreffen ein Unterstützungsangebot auf freiwilliger Basis darstellen. Vorbereitete Lerner erhalten die Möglichkeit, ihr Wissen gemeinsam anzuwenden, es zu vertiefen, sich auszutauschen und individuelle Probleme zu klären.

Austausch & Interaktion

Nutzen Sie verschiedene Methoden (z.B. Murnelgruppen, Think-Pair-Share, Pro-Contra-Debatte usw.), Sozialformen (z.B. Tandem, Kleingruppe, Plenum) und motivierende Elemente (z.B. Hörsaalspiel), um die Kommunikation und Interaktion im Hörsaal zu fördern. Initiieren Sie Phasen, in denen es laut werden darf.



Aktivierung & Wissensanwendung

Sorgen Sie dafür, dass alle Lernenden aktiv mitarbeiten. Fördern Sie den Wissenstransfer. Bieten Sie authentische und angemessene komplexe Lernkontexte (Real-Life-Problems) an. Sorgen Sie dafür, dass die Lernenden verschiedene Perspektiven einnehmen. Diskutieren Sie verschiedene Lösungswege.

Lerntechnologien sinnvoll nutzen

Nutzen Sie Smartphones zur Umsetzung von Live-Votings (Bring-Your-Own-Device-Prinzip), z.B. für die Fallbearbeitung und zur Kommunikation zwischen Plenum und Lehrperson. Achten Sie auf didaktisch sinnvolle und gut durchdachte Abstimmfragen. Nutzen Sie Whiteboards, um Inhalte zu verdeutlichen oder zur Ergebnissicherung.